



## SAKRET Flexible Dichtschlämme FDS

FDS

Rissüberbrückende einkomponentige mineralische Dichtungsschlämme (CM) gemäß PG-AiV-F

### Anwendung

- zur Abdichtung von Innenräumen mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen im Verbund mit Fliesen und Platten (AIV-F) für folgende Wassereinwirkungsklassen nach DIN 18534-3
  - W0-I gering
  - W1-I mäßig
  - W2-I hoch
  - W3-I sehr hoch
- zur Abdichtung von Behältern und Becken mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen im Verbund mit Fliesen und Platten (AIV-F) für folgende Wassereinwirkungsklassen nach DIN 18535-3
  - W1-B (Füllhöhe  $\leq 4$  m)
- zur Abdichtung von erdberührten Bauteilen mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen für folgende Wassereinwirkungsklassen nach DIN 18533-3
  - W1 – E Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser
  - W4 – E gegen Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wand, Sockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden
- Bauwerksabdichtung:
  - Als Außenabdichtung im erdberührten Bereich unter SAKRET Unterputzen der Putzgruppe P II und P III
  - Als waagerechte Abdichtung in und unter Wänden gegen kapillar aufsteigendes Sickerwasser
- Weitere Anwendungen:
  - Zum verkleben von Sockeldämmplatten im Sockel- und erdberührenden Bereich
- Abdichtung für Beanspruchungsklassen gemäß AbP und ZDB Merkblatt
  - A0, A, B,
- im System mit SAKRET Flexfliesenkleber FFK, SAKRET Flexfliesenkleber schnell FFKs, SAKRET Euroflex EF, SAKRET Profiflex PF, SAKRET Gigaflex GF und SAKRET Fließbettmörtel FBM als Verlegewerkstoff geprüft und zu verarbeiten

### Eignung

- Für innen und außen
- Für Wand und Boden
- Geeignet für Fußbodenheizung
- Gemäß DIN EN 14891: CM (Normales flüssig zu verarbeitendes wasser- und undurchlässiges Zementprodukt)
- Gemäß DIN 18531-5
- Gemäß DIN 18534
- Gemäß DIN 18535-3

### Eigenschaften

- Lösemittelfrei
- Wasserdicht bis Füllhöhe  $\leq 4$  m
- Wasserdampffoffen
- Roll-, streich- und spachtelfähig
- Schnell abbindend
- Hoch rissüberbrückend

### Materialbasis

- Zement gemäß DIN EN 197
- Quarzsand gemäß DIN EN 13139
- Leichtfüllstoffe und Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften



## SAKRET Flexible Dichtschlämme FDS

FDS

### Technische Daten

Wasserzugabe	ca. 4,1 l / 15 kg- Gebinde
Mindestrockenschichtdicke	≥ 2,0 mm
Verbrauch je mm Schichtdicke	ca. 1,4 kg/m <sup>2</sup>
Verarbeitungszeit	ca. 50 min
Trocknungszeit pro Auftrag	ca. 2 h
Belegbar mit Fliesen	ca. 3 h
Rissüberbrückend	max. 0,4 mm
Rissweite	max. 0,2 mm
Verarbeitungstemperatur	+ 5°C bis + 25°C
Baustoffklasse gemäß DIN 4102-1	B2 (normal entflammbar)

### Untergrundvorbereitung

- Die Unterkonstruktion muss für die vorgesehene Abdichtungsbauweise und gewählte Abdichtungsbauart geeignet sein. Das heißt, dass sich Verformungen und Rissbildungen nicht schädigend auf die Abdichtungsschicht auswirken dürfen.
- Der Untergrund muss der Rissklasse R1-I entsprechen.
- Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Rissen sein. Minderfeste oder nicht tragfähiger Oberflächenschichten, extrem dichte oder glatte Untergründe, Zementschlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen entfernt und/oder aufgeraut werden (z. B. Blastrac-Verfahren).
- Vor Aufbringen der SAKRET Flexible Dichtschlämme FDS ist der Untergrund nach DIN 18157-1 zu prüfen.
- Größere Maßungenaugkeiten sind gem. DIN 18202 vor der Abdichtung auszugleichen.
- Der Untergrund darf folgende max. Feuchtigkeitsgehalte nicht überschreiten:
  - Zementgebundene Untergründe ≤ 2,0–2,5 CM-%
  - Calciumsulfatgebundene Untergründe ≤ 0,5 CM-%
  - Beheizte Calciumsulfatuntergründe ≤ 0,3 CM-%
  - Gipsputze müssen trocken sein
- ein Voranstrich wird empfohlen

	UG	SHG	SG
Zementgebundene Untergründe	X	X	X
Feuchtigkeitsempfindliche Untergründe		X	X
Schwach saugende Untergründe		X	X

- in Zweifelsfällen Probeflächen anlegen, ggf. Beratung bei SAKRET anfordern



## SAKRET Flexible Dichtschlämme FDS

FDS

### Verarbeitung

- In einem sauberen Mischgefäß klumpenfrei und homogen mit sauberem Leitungswasser für ca. 3 Minuten vermischen. Empfohlen wird ein Rührgerät mit ca. 600 UPM mit Wendel-oder Doppelscheibenrührer. Nach der Reifezeit nochmals durchrühren, danach ist das Produkt verarbeitbar.
- Nur so viel Abdichtung anmischen, wie innerhalb von ca. 50 Minuten verarbeitet werden kann, bereits abbindendes Material darf nicht mit Wasser nachverdünnt werden.
- Bei der Verarbeitung der SAKRET Flexible Dichtschlämme FDS sind mindestens zwei Arbeitsgänge erforderlich.
- Beim Spachtelverfahren empfehlen wir die erste Schicht als Kratzspachtelung mit der glatten Seite der Zahnkelle auszuführen, um einen Porenverschluss zu erzielen. Der zweite Auftrag sollte dann mit einer 6 mm Zahnglättkelle mit anschließender Glättung der Stege ausgeführt werden.
- Im Roll-, Streich-, oder Spachtelverfahren ist es notwendig, mit mindestens 2 Aufträgen, die vorgeschriebene Mindestdrockenschichtdicke von 2,0 mm zuzüglich Schichtdickenzuschlag,  $d_v$  von 6%, zu erreichen

### Zusätzliche Information bei der Verarbeitung unter Fliesen:

- Eckfugen sowie Boden- oder Wandanschlüsse mit SAKRET Dichtband flexibel D und Dichtecke DE, Bodenabläufe und Rohrdurchgänge mit SAKRET Dichtmanschette Boden DB sowie SAKRET Dichtmanschette Wand DW ausbilden.
- Die Dichtmanschette sowie das Dichtband in den ersten Auftrag einlegen und mit dem zweiten Auftrag das Dichtband überdecken.
- Nachfolgende Fliesenverlegearbeiten sind ausschließlich mit folgenden Dünnbettmörteln, gemäß allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis, auszuführen.
  - SAKRET Flexfliesenkleber FFK
  - SAKRET Flexfliesenkleber leicht FFK-I
  - SAKRET Euroflex EF
  - SAKRET Profiflex PF
  - SAKRET Gigaflex GF
  - SAKRET Großformat Flex XLL
  - SAKRET Fließbettmörtel FBM

### Zusätzliche Informationen bei der Verarbeitung als Bauwerksabdichtung

- Bei der Verwendung als Bauwerksabdichtung im Sockelbereich muss eine mineralische kunststoffvergütete Putzhaftbrücke (SAKRET Klebe- und Armerungsmörtel KAM/KAM-san) auf die vollständig abgetrocknete Dichtungsschlämme aufgetragen werden, z.B. mit einer Zahntraufel mit mindestens 5 mm Zahnung, in den Vertiefungen mindestens 2 mm dick. Hierauf kommt der Unterputz inklusive des Außenputzgewebes.
- **Zusätzliche Informationen zum Abdichten von SAKRET – Sockelplatten im Sockel- und erdberührenden Bereich, entnehmen Sie bitte der Richtlinie Fassadensockelputz / Außenanlagen.**

### Nachbehandlung

- Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregi sowie zu hohen ( $>25^{\circ}\text{C}$ ) und zu niedrigen ( $<5^{\circ}\text{C}$ ) Temperaturen schützen.

### Verbrauch

- Der nachstehend genannte Verbrauch errechnet sich aus der Mindestdrockenschichtdicke zuzüglich dem geforderten Nassschichtdickenzuschlag gemäß DIN 18533-3 und DIN 18534-3

2,0 mm Mindestdrockenschichtdicke	$2,6 \text{ kg/m}^2 + 0,2 \text{ kg/m}^2 = 2,8 \text{ kg/m}^2$
-----------------------------------	--

### Lieferform

- 15 kg Papiersack – 42 Sack auf Europalette



## SAKRET Flexible Dichtschlämme FDS

FDS

### Lagerung

- Gebinde sind witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken zu lagern.
- Nicht angebrochene Gebinde sind bei sachgerechter Lagerung 9 Monate ab Herstellungsdatum haltbar.
- Angebrochene Gebinde sind sofort nach dem Gebrauch zu verschließen und das Material ist innerhalb kürzester Zeit aufzubrauchen.

### Entsorgung

- Ausgehärtete Produktreste sind unter dem Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle zu entsorgen.

### sonstige Hinweise

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tieferen Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Bei schwachsaugenden Untergründen und höheren Luftfeuchtigkeiten verlängert sich die Trocknungszeit
- Bei Abdichtungsarbeiten sind die aktuellen Fassungen der DIN 18195, der DIN 18531 – 18535, die „Richtlinie für die Planung und Ausführung von Abdichtungsarbeiten mit flexiblen Dichtungsschlämmen des Deutschen Bauchemie e.V. und die „Richtlinie für die fachgerechte Planung und Ausführung des Fassadensockelputzes sowie des Anschlusses der Außenanlage“ des Fachverbandes der Stuckateure für Ausbau und Fassade sowie des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau zu beachten.
- Als Bauwerksabdichtung ist zu spachteln,
- Ansteifende Abdichtung nicht erneut mit Wasser aufrühren
- die abbindende SAKRET Flexible Dichtschlämme FDS vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen und hohen Raumtemperaturen (> + 25 °C) schützen
- Es sind die Angaben des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses (abP) zu beachten.
- Es sind die Angaben der ZDB Merkblätter zu beachten.
- Bei ungewöhnlich stark saugenden, neuartigen oder ausgefallenen Untergründen sind Probeflächen anzulegen.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

### Sicherheitshinweise

- Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder Anmachwasser alkalisch; deshalb sind Hautreizungen, Reizungen der Atmungsorgane, bzw. Verätzungen von Schleimhäuten (z. B. Augen) möglich.
- Augenkontakt und längerfristiger Hautkontakt unbedingt vermeiden.
- Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren.
- Bei Berührung mit der Haut beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.
- Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
- Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, Giscod ZP1
- Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

### Prüfzeugnisse/Zulassungen

- P 8734/14-411 kiwa Abdichtung im Verbund mit Fliesen und Platten
- P 9206/14-424 kiwa Bauwerksabdichtung

Optik/Korn/ Breite/Höhe	Verbrauch	BE Gebinde	LE Menge	EAN 4005813
grau	2,8 kg/m <sup>2</sup>	15 kg Sack	42 Stück/Palette	203736



Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand 11.11.2017